

# Niederschrift

über die Arbeitssitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen  
am Donnerstag, den 07.10.2004 um 19.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus in Fuhlenhagen

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend Wolfgang Krüger  
Klaus Behnck  
Andreas Holz  
Herbert Rau  
Karl-August Stahmer  
Herbert Brüggemann  
Herbert Siemers  
Karsten Hildebrand  
Hans-Friedrich Stahmer  
Herr Helterhoff ( Amt Schwarzenbek-Land )

Entschuldigt Andreas Bernhöft

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.09.2004 auf Donnerstag, den 07.10.2004 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Information der Gemeindevertretung über die nächsten Schritte in der Bauleitplanung durch Herrn Helterhoff vom Amt Schwarzenbek-Land.
3. Verschiedenes

## Verhandelt

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Information über die Bauleitplanung**

2.1. Herr Helterhoff informierte die Gemeindevertretung über die nächsten Schritte in der Bauleitplanung.

2.2. Festgestellt wurde:

- a) Laut Landesplanung dürfen bis zum Jahre 2015 max. 19 Wohneinheiten in Fuhlenhagen beplant werden.
- b) Der aufzustellende B-Plan muss bis Juli 2006 beschlossen werden, da sonst ein Umweltgutachten erforderlich wird. (zusätzliche Kosten)
- c) Für eine Ausweisung von Bauplätzen kommt zur Zeit nur die Fläche A in Frage.
- d) Die GV geht von einer Planung von 15 Bauplätzen zwischen 600 und 1000 qm mit einer Bebauung durch Einfamilienhäuser aus.

2.3. Folgende Schritte wurden festgelegt.

- a) Die GV setzen sich zwecks Preisverhandlungen mit dem Grundstückseigentümer A. Bernhöft zusammen.
- b) Nach Einigung über den Kaufpreis, soll ein Bodengutachten erstellt werden.
- c) Bei positivem Gutachten soll die Fläche ca. 15000 qm von der Gemeinde gekauft werden.
- d) Entwurf eines B-Planes durch ein Planungsbüro
- e) Bürgerbeteiligung ( Vorstellung durch Planungsbüro)
- f) Kaufinteressenten ermitteln
- g) Einarbeitung der Vorschläge
- h) Auslegung des Entwurfs
- i) Beteiligung aller Stellen
- j) Abwägungsvorschläge bearbeiten
- k) B-Plan beschließen.
- l) Erschließung der benötigten Baugrundstücke

## **3. Verschiedenes**

Keine Wortmeldung

**Mit Dank an die Anwesenden schließt der Bürgermeister um 21:00 Uhr die Sitzung.**



**Bürgermeister**